

MARION UND BERND WEGENER STIFTUNG, MAINZ

**Förderpreis für Selbsthilfegruppen 2013
Beste Ideen zum Thema Öffentlichkeitsarbeit**

**Großartige Auszeichnung
HSO e.V., Hilfe zur Selbsthilfe bei Onlinesucht, Buxtehude**

Zum dritten Mal wurde der Förderpreis der Marion und Bernd Wegener Stiftung für Selbsthilfegruppen in Wiesbaden verliehen. Ein Preisgeld von insgesamt 7.000 Euro ging an fünf Selbsthilfegruppen aus ganz Deutschland. Fast 100 Bewerber schickten ihre Bewerbungen ein. Ausgezeichnet wurden die Sieger für ihre vorbildliche Öffentlichkeitsarbeit.

Der mit 1.500 Euro dotierte 2. Preis wurde an die Selbsthilfegruppe HSO e.V., Hilfe zur Selbsthilfe bei Onlinesucht, Buxtehude, verliehen, die sich um eine relativ neue Suchterkrankung kümmert – um die Onlinesucht. „Onlinesucht ist sehr ernst zu nehmen. Sie betrifft inzwischen schätzungsweise 2,5 Mio. Menschen in Deutschland – Erwachsene genauso wie Kinder und Jugendliche“. Dem Verein HSO – Hilfe zur Selbsthilfe bei Onlinesucht, der in Buxtehude neu gegründet wurde, geht es nicht darum, den PC zu verteufeln, sondern um den bewussten Umgang mit dem PC. Hervorragende Berichterstattung durch kreative Lösungsansätze überzeugten die Jury.

Gewürdigt wurden die Preisträger auch von Wiesbadens Bürgermeister Arno Goßmann, der sich froh darüber zeigte, diesen Preis in Wiesbaden überreichen zu können. Ärzte und Patienten bräuchten eine gemeinsame Sprache, so der Bürgermeister. Die Gruppen trügen wesentlich dazu bei, den Dialog mit den Medizinern zu verstärken.

Selbsthilfegruppen sind als wichtiger Aktivposten in einem sozial ausgewogenen Gesundheitssystem zu einem festen Bestandteil geworden. Um ihren Einsatz und ihre wertvolle Arbeit finanziell zu unterstützen, stellt die Marion und Bernd Wegener Stiftung, Mainz, zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM), Wiesbaden, jährlich Preisgelder zur Verfügung.

Es ist wichtig, die Öffentlichkeit über die Arbeit und Bedeutung der Selbsthilfegruppen zu informieren, um betroffenen Menschen die Möglichkeit zu geben, sich untereinander auszutauschen und gegenseitige Hilfestellung anzubieten.

Der Förderpreis wurde in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin und der Landeshauptstadt Wiesbaden an die Selbsthilfegruppen verliehen. Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Wiesbaden, Herr Dr. Helmut Müller, übernahm die Schirmherrschaft.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
medandmore communication GmbH
Elke Pamin, Friedberger Straße 2
61350 Bad Homburg
06172-9661-0; Elke.pamin@medandmore.de

Zeichen mit Leerzeichen: 2.177